Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 94. Neuenbürg, Mittwoch, den 28. November **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Christian Fr. Treiber, Zieglers Wittwe von Calmbach will mit ihren zwei Kindern nach Nordamerika auswandern, kann aber die vorgeschriebene Bürgschaft nicht leisten.

Etwaige Gläubiger derselben werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der Frist von

15 Tagen

bei der Ortsbehörde Calmbach geltend zu machen, widrigenfalls sie die aus der Unterlassung entspringenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Am 24. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Kaufmann P. Maier von Calmbach ist heute als Bezirks-Agent für das Auswanderer-Beförderungs-Geschäft von C. Anselm in Stuttgart bestätigt worden.

Den 27. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Gläubiger-Vorladung.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schulden-Sache des Johannes Roller, gew. Bäckers hier wird am

Freitag, den 28. Dezember d. J.
Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause die Schulden-Liquidation, verbunden mit Vergleichs-Versuchen vorgenommen werden, wobei die Gläubiger und Bürgen ihre Ansprüche bei Gefahr der Nichtberücksichtigung geltend zu machen und zu beweisen haben.

Den 17. November 1866.

K. Gerichtsnotariat. Gemeinderath.
Bauer. Vorstand Weßinger.

Birkenfeld,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.

Letzter Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des entwichenen Carl Friedrich Staib, Krämers von Birkenfeld wird die vorhandene Liegenschaft auf den Markungen Birkenfeld und Dietlingen, zufolge Beschlusses der Gläubigerschaft,

Dienstag, den 4. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Birkenfeld wiederholt aber zum letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht werden, und ist das Resultat dieses letzten Aufstreichs schon zum Voraus genehmigt.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 23. November 1866.

Verkaufs-Commissär
Gerichts-Notar Bauer.

Wildbad.

Sägmühle-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Dan. Fr. Klumpp, Sägmühlebesitzers und Holzhändlers hier wird die Liegenschaft, bestehend in:

2/8 M.	8,6 R.	Einer Sägmühle mit Wasserstube und Hofraum an der Enzthalstraße beim Lautenhof,
—	4,9 R.	Sägmühlwehr,
8/8 M.	28,1 R.	Sägmühle-Canal,
—	11,0 R.	Gemüsegarten,
5/8 M.	29,4 R.	Holzlegeplatz unmittelbar neben der Sägmühle
Zus. 1 3/8 M.	34,0 R.	

am Andreas-Feiertag, den 30. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Die Sägmühle ist ein zweistockiges Gebäude, der untere Stock von Stein, der obere von Fachwerk mit Ziegeldach, liegt an der obern Enzthalstraße, 3/4 Stunden von Wildbad entfernt und hat seit einigen Jahren ein Werk mit verbesserter Construktion.

Die Wasserkraft ist gut und eignet sich auch zu Einrichtung von andern Wasserwerken.

Die Kaufsbedingungen können auf dem Rathhause eingesehen werden.

Am 22. November 1866.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Fahrniß-Verkauf.

Auf den Antrag der Erben des † Christian Bürenstein, ledig von hier, kommt dessen hinterlassene Fahrniß (worunter auch ein mit Roßhaar gepolsterter Sopha und eine Aufsatz-Commode) am nächsten

Montag, den 3. Dezember d. J.
von Morgens 9 Uhr an

im Hause des Carl Müller, Bäckers hier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

Birkenfeld.

Verakkordirung steinerner Garten-zaun-Pfosten.

Die Lieferung von 28—30 steinernen Pfosten und 32 Trägersteinen zum hiesigen Schulgartenzaun wird nächsten

Samstag, den 1. Dezember
Morgens 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus verabstreicht.

Den 26. November 1866.

Schultheiß Wagner.

Holz-Versteigerung.

Aus dem Großh. badischen Domänenwalde „Maisenbachwald" werden am Samstag, den 1. Dezember Vormittags 10 Uhr zu Langenalb im Rößleswirhshause versteigert:

233 Stück Nadelholz Bau- und Sägholzstämme,
10 eichene Nutzholzstämme,
1 Klftr. Eichen- und Birken-Wagnerholz,
20¼ „ Buchen- und Eichen-Scheitholz,
88¾ „ gemischtes Nadelholz-Scheitholz,
55¾ „ gemischtes Prügelholz.

Langensteinbach, den 23. Nov. 1866.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Mathes.

Privatnachrichten.

Bekanntmachung.

Der im vorigen Sommer bei uns beschäftigt gewesene Schachtmeister C. Greiser ließ sich Ende Juli oder Anfang August d. J. zur Beruhigung seiner Gläubiger ein Schreiben ausstellen, daß er hier ein Guthaben von ca. Zweihundert Gulden habe, welche ihm ausbezahlt würden, sobald die betreffende Abrechnung fertig sei.

Da nun dem ꝛc. Greiser am 18. August d. J. sein Guthaben gezahlt wurde, so hat fraglicher Schein, welcher sich noch in Händen des ꝛc. Greiser befindet, selbstredend seine Gültigkeit verloren, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neuenbürg, den 26. November 1866.

Die Eisenbahnbau-Unternehmer
Binzer & Elert

Neuenbürg.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher

Blasbalg

wird zu kaufen gesucht.

Von wem? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Birkenfeld.

Wirthschafts- und Liegenschafts-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt, sein Wohn- und Wirthschaftsgebäude zum Hirsch mit sämmtlichen Geräthschaften nebst 24 Morgen Aeckern, Wiesen und Weinbergen an den Meistbietenden zu verkaufen und ladet zu diesem Zweck Kaufsliebhaber auf

Freitag, den 30. November,
Vormittags 10 Uhr,

hieher ein, wo die billigen Bedingungen bekannt gegeben werden und Unterhandlungen stattfinden. Es können aber auch jetzt schon täglich vorläufige Käufe im Einzelnen oder Ganzen abgeschlossen werden.

Hirschwirth **Rieth.**

Neuenbürg.

Zwei Jahrgänge der Illustrirten Zeitung: **„Ueber Land und Meer"** in 4 Bänden, ganz gut und rein erhalten, sind in Pforzheim billig zu verkaufen.

Näheres bei der Redaktion des Enzthälers.

Neuenbürg.

Mein vollständig sortirtes Lager in

Herrenkleidern,

darunter insbesondere elegante Ueberzieher, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christian Knöller.

Neuenbürg.

Einen geordneten jungen Menschen nimmt mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre

Schuhmacher Ehrhardt.

Waldrennach.

Ca. 1100 Fuß trockene **eichene Diele** von 10—13''' Dicke verkauft

Mich. Adam.

Neuenbürg.

Vorletzten Sonntag ist ein weißseidener Foulard mit schmalem violetten Rand von Waldrennach hieher verloren gegangen. Der Finder ist um gefällige Rückgabe desselben an die Redaktion dieses Blattes gebeten.

Besenfeld.

Ca. 50 Maaß **Heidelbeergeist** vorzüglicher ächter Qualität, aus eigener Brennerei verkauft die halbe Maaß (incl. Flasche und Verpackung) zu 1 fl. 12 kr. gegen Baar oder Postnachnahme. Musterflaschen werden gern abgegeben.

Mich. Fr. Klumpp, Bauer.

Neuenbürg.

Einen schönen Kasten-Ofen mit neuem eisernen Aufsatz verkauft

Friedr. Scholl.

Neuenbürg.

Bei **Martin Stadelhuber,** Kaminfegergehilfe dahier, sind fortwährend alle Sorten **Saiten** zu den billigsten Preisen zu haben.

Neuenbürg.

Altes Leinen zu Verbandzeug wird zu kaufen gesucht durch

Spitalwärter Heß.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Besenfeld und Igelsloch.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur Feier unserer Hochzeit auf

Mittwoch, den 28. November in die Post zu Besenfeld;

Freitag, den 30. November in das Gasthaus zum Hirsch in Igelsloch

freundlichst einzuladen.

Karl Kappler,
Bierbrauer und Wirth in Besenfeld,
Katharine Burkhard,
Hirschwirths Tochter in Igelsloch.

Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Direktion dieser Gesellschaft hat Herrn **Fr. Bizer** in **Neuenbürg** zu ihrem Agenten ernannt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt

Stuttgart, den 20. November 1866.

Der Haupt-Agent: **August Hedinger.**

Bezugnehmend an vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und bin zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Der Bezirks-Agent:
Friedr. Bizer.

Pferd- & Wagen-Verkauf.

Die Wittwe des kürzlich gestorbenen Matthäus Seifried von Zainen setzt ihr Pferd sammt Geschirr und einen neuen Einspännerwagen mit eisernen Achsen dem Verkauf aus.

Neuenbürg.

Ein Mädchen, das wo möglich in einem Gasthofe oder Wirthshause gedient hat, findet gegen guten Lohn eine Stelle.

Wo? sagt die Redaktion.

Von den weltberühmten **Stollwerck**'schen **Brust-Bonbons** erhielt neue Zusendung und empfehle ich dies bewährte Hausmittel zur gefälligen Abnahme bestens.

Neuenbürg **J. F. Büxenstein.**

Neuenbürg.

Post-, Canzlei-, Concept-, Umschlag-, versch. Karten-, Zeichen-, Lösch- & Pack-

Papiere

empfiehlt Jac. Meeh.

Dobel.

Ein zum Ritt fähiges oder als Mastschwein taugliches 1½jähriges und 2 Centner schweres Eberschwein verkauft

Eberhalter Treiber.

Neuenbürg.

Derjenige, welcher am letzten Sonntag Nachmittag im Hirsch einen grünen Schirm mit weißem Knopf mitgenommen hat, wolle denselben unverzüglich daselbst zurückgeben, widrigenfalls mißliebige Maßregeln ergriffen würden.

Im Verlage von C. Schober in Stuttgart ist erschienen und in Commission bei **Jak. Meeh** hier zu haben:

Das

Wichtigste des Obstbaues

mit besonderer Berücksichtigung der rauheren Gegenden Württembergs.

Monatweise geordnet und herausgegeben von

G. Heid, Oberamtsgeometer.

Zweite Auflage. Preis 24 kr.

Herr Schulinspektor, Pfarrer Schefold von Obermarchthal, einer der ersten Pomologen unseres Landes, recensirt das Werkchen u. A. also:

„Dieses Büchlein enthält wirklich das Beste in Beziehung auf Kultur und Verwendung des Obstes. Der Verfasser legt darin gründliche und umfassende Kenntniß an den Tag, wobei besonders noch die Genauigkeit, ich möchte sagen, Gewissenhaftigkeit anzuerkennen ist, nur das zu geben, was als richtig und soweit es als solches befunden worden ist. Was sonst in größeren pomologischen Werken mühevoll und kostspielig aufgesucht und gesammelt werden muß, hat man hier an der Hand der Erfahrung klar und bündig beisammen, verschafft sich also Kenntniß für alle vorkommenden Fälle mit geringer Mühe und auf die wohlfeilste Weise. Es ist vom Verfasser dem landwirthschaftlichen Bezirksvereine Ehingen gewidmet und ich zweifle nicht, derselbe werde es als eine recht willkommene Gabe aufnehmen, und sich um seine so nützliche Verbreitung annehmen."

Für den Werth dieses Schriftchens dürfte noch der Umstand sprechen, daß die erste 1100 Exemplare starke Auflage schon innerhalb Jahresfrist vollständig vergriffen war.

Neuenbürg.

Eine **Polieuse** wird gesucht und könnte eine solche sogleich eintreten bei

A. Baer.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Dobel.

In der Gemeindepflege liegen 200 fl. zum Ausleihen parat.

Gemeindepfleger König.

Neuenbürg.

Ein möblirtes, heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermiethen.

Wo? sagt die Redaktion.

Kronik.

Württemberg.

Stuttgart. Nach den neuesten Mittheilungen der württembergischen Jahrbücher des statistisch-topographischen Bureaus waren am am 2. Januar 1865 in Württemberg 104,527 Pferde, 284 Maulthiere und Esel, 974,917 Stück Rindvieh, 703,656 Schafe, 263,504 Schweine, 35,262 Ziegen und 90,366 Bienenstöcke.

Stuttgart. In der kürzlich stattgehabten Generalversammlung der Jugendwehr legte der Gesammtausschuß des Korps den Jahresbericht vor, nach welchem dasselbe gegenwärtig 302 Mitglieder zählt und gegen das Vorjahr um 54 zugenommen hat, obwohl allein wegen Abreise 111 Mann aus demselben scheiden mußten. Interessant war der Nachweis über diejenigen Mitglieder des Corps, welche in das württembergische Militär eintraten; im Ganzen waren es deren 68, und zwar 43 Ausgehobene und 25 Freiwillige. Hievon dienten als Soldaten 22, als Unteroffiziere 4, als Offiziersaspiranten 13 und als Fähndriche 26. Außerdem traten drei Mitglieder in die österreichische Armee ein, und wurden in kurzer Zeit als Lieutenants befördert; einer derselben erlag erst kürzlich seinen bei Custozza erhaltenen Wunden. Weitere Mitglieder gingen mit Aufträgen vom Sanitätsverein freiwillig in die Spitäler von Mergentheim, Tauberbischofsheim und Großrinderfeld ab, wo ihre Thätigkeit hauptsächlich die Pflege der Verwundeten beim Transport, die Vertheilung von Erfrischungen, Lektüren 2c. an dieselben, die Führung der Verwundetenlisten, sowie deren Correspondenz und die Besorgung der Spitalpost umfaßte. Größere Uebungen und Reisemärsche wurden im Ganzen während des verflossenen Jahres neun ausgeführt. (A. Z.)

Zwei Arbeiter der Gewehrfabrik in Oberndorf, die Brüder Mauser, haben sich in jüngster Zeit mit Anfertigung eines Karabiners als Hinterladungs-Gewehr beschäftigt und nach eigenem System vollendet. Es wird militärischen Sachverständigen zur Prüfung übergeben werden.

Wildbad. Vieh- u. Krämermarkt: Freitag, den 30. November.

Ausland.

Paris. Die Nordeisenbahn soll am Namenstag der Kaiserin nicht weniger als 150 Kisten mit Blumensträußen für Ihre Majestät nach Compiègne befördert haben, welche von den Eingeladenen, den Ministern, der Diplomatie, der kaiserlichen Garde u. s. w. gesandt worden waren. Mehrere dieser Sträuße hatten den Werth von 400 bis 500 Franks.

London. Zu der in letzter Zeit ununterbrochenen Folge von Hiobsposten — Feuersbrünste, Gruben-Explosionen, Schiffbrüche, Schiffsbrände und Eisenbahnunfälle — kommen nun auch die verheerenden Ueberschwemmungen in mehreren Gegenden Nordenglands.

Die Cholera, die nach allen Anzeichen ihren mörderischen Wanderzug so ziemlich beendigt hat, hört merkwürdiger Weise in den beiden größten europäischen Städten fast zu gleicher Zeit auf. Nachdem die Pariser Blätter vor einigen Tagen den „ersten Tag ohne Cholera" angezeigt, weist auch der amtliche Bericht in London nach, daß am vergangenen Donnerstag zum erstenmal seit dem dießjährigen Erscheinen der Krankheit kein Cholerafall vorgekommen.

Miszellen.

Unter den landwirthschaftlichen Zeitschriften nimmt unstreitig **Dr. Wilhelm Hamm's Agronomische Zeitung** einen ersten Rang ein. Sie erscheint zu Leipzig nunmehr seit 22 Jahren und zählt die besten Namen der Wissenschaft und Praxis zu ihren ständigen Mitarbeitern, so: von Liebig, v. Weckherlin, v. Pabst, Dr. J. Kühn, Geh. Rath Dr. Hartstein, Frhr. v. Gemmingen, Dr. Grouven, H. Jäger, Professor Dr. Thaer, Oek.-Rath Dr. Rhode, Prof. Dr. Hirzel, Dr. Reinsch, Ph. Walz, Prof. Dr. Fraas, Fallon, v. Tschudi und zahlreiche Correspondenten im Gebiet der ausübenden Landwirthschaft. Jede Nummer ist reich illustrirt; öfters werden auch werthvolle Beilagen in Stahlstich, Lithographie 2c. gegeben. Die Agronomische Zeitung bringt nur Originalartikel; Aufsehen haben in letzterer Zeit die „landwirthschaftlichen Charakterköpfe" gemacht, Schilderungen nach der Natur, welche überall auf Aehnlichkeit stoßen und fortgesetzt werden. Besonders reich sind auch die Berichte aus allen Theilen der Welt über die gesammten Bewegungen auf dem landwirthschaftlichen und national-ökonomischen Gebiete vertreten. Wir glauben den Lesern, welche sich für diese interessiren, einen Dienst zu erzeigen, wenn wir sie auffordern, sich die Agronomische Zeitung einmal anzusehen, um sich selbst ein Urtheil über dieselbe zu gewinnen. Sie ist in jeder Buchhandlung zu haben, auch durch die Post zu beziehen. Ihre weite Verbreitung empfiehlt sie namentlich auch zu Inseraten jeder Art.

Eine der wichtigsten Erfindungen unseres Zeitalters ist die neue Art von Lichtern, welche man jüngst in Cincinnati gemacht und die in Kurzem zum Verkauf ausgeboten werden. Sie übertreffen alle andern Arten an Schönheit, Geruchlosigkeit, Härte und Lichtstoff. Das Licht ist beinahe durchsichtig und zeigt deutlich den Docht, wenn man es an's Auge hält, während das Aeußere so glatt, wie polirtes Wachs oder Firniß ist. Den Hauptbestandtheil bildet das Fett des Schweines. Was den Preis betrifft, so kann es so billig gemacht werden, als jedes andere Licht, und bald wird es alle andern Arten, Spermacet, Wachs und Talg, selbst das Gas verdrängen.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw